

V. Kärnten.

Referent: Bergschuladjunkt **Josef Bucher** (Klagenfurt).

Im Berichtsjahre 1912 gelangten nachstehende Meldungen über wahrgenommene Erdbeben zur Kenntnis des Referenten:

Nr. 1. Beben am 28. Februar 12^h 20^m nachts M. E. Z. (B. Z.)

Klagenfurt. Ein ziemlich lautes Rollen ähnlich dem eines schnell vorbeifahrenden Wagens auf ungepflasterter Straße. 5^s Dauer. Krachen des Gebäudes und Rascheln der Gegenstände im Zimmer. Das Geräusch ging der Erschüttg. voran und dauerte während derselben. (Wilhelm Brandl, k. k. Assistent, im Bette liegend. I. Stock.)

Villacherstraße 54. Ca. 12^h 24^m ein ziemlich starker Stoß begleitet von kurz andauerndem Getöse. (Ferd. Bucher, k. k. Postkontrollor i. R.)

Viktringer Ring 21, I. Stock. 12^h 25^m stoßartige Erschüttg. (Heinrich Saria.)

Schulhausgasse 14, I. Stock. Herr Spieß wurde um ca. 12^h 30^m durch einen Stoß aus dem Schlaf geweckt.

Über dieses Beben berichten auch die „Freien Stimmen“ in Nr. 34 a vom 29. Februar 1912: Nachts 12^h 22^m 4^s dauerndes unterirdisches Rollen.

Viktring. 12^h 21^m nachts. B. Z. eine etwa 3^s andauernde Erschüttg. Das Beben wurde von den meisten Bewohnern verspürt und wurden auch Leute aus dem Schlafe geweckt. Ein Klirren der Fenster und Rütteln der Türen und Kasten wurde wahrgenommen. (Matthias Truppe, O. L., im II. Stocke, wach, im Bette liegend Fragebogen und Korr.-Karte a. d. Z. A.)

Kappel a. d. Drau. 12^h 15^m nachts. 2—3^s dauernde, stoßartige Erschüttg., die vom Süden zu kommen schien, begleitet von einem dem Wagengerassel ähnlichen Geräusch. Von den meisten Leuten in Gebäuden vernommen. (Korr.-Karte a. d. Z. A.)

Miklauzhof. 12^h 28^m eine Erschüttg., die von mehreren Personen im I. und II. Stocke verspürt wurde. Die Art der Bewegung konnte nicht festgestellt werden, da die betreffenden Personen erst durch die Erschüttg. aus dem Schlaf geweckt wurden. Dauer 2—3^s. (Blasius Gaggl, Korr.-Karte a. d. Z. A.)

Oberseeland. 12^h 25^m nachts eine von allen Bewohnern in Gebäuden verspürte, wellenförmige, donnernde Erschüttg. von SW—NE nach der Bewegung von Gegenständen. Dauer ca. 8^s. Vor der Erschüttg. war ein donnerartiges Geräusch zu verspüren. (Johann Lubej.)

St. Margareten im Rosental. 12^h 15^m und 4^h 15^m früh je 3—4^s dauernde Beben. Das erste stoßartig, das zweite wellenf., dem Gefühle nach vom Süden gekommen. Von allen Bewohnern, welche nicht im tiefen Schlafe lagen, wahrgenommen. Beim ersten Beben war das Geräusch ähnlich dem Abstürzen des Schnees vom Dache, beim zweiten, als ob ein Wagen auf hartem Boden fahren würde. Im I. Stocke schwankten Betten, Tische und Stühle. (Johann-Gabron.)

Nr. 2. Beben am 28. Februar 1^h 54^m nachts.

Eisenkappel. Eine wellenf. in der Mitte rüttelhafte ca. 3^s dauernde von NNW gegen SSE verlaufende Erschüttg. Vor- und nachher wurde ein Geräusch wie ein Sausen des Windes vernommen. Fenster und Türen ächzten, Bilderrahmen wurden verschoben, Vögel flatterten im Käfig und Hunde wurden unruhig. (O. L. Martin Nagele.)

Nr. 3. Beben am 12. März 5^h 40^m nachm.

St. Georgen im Lavanttale. Vier stoßartige Erschüttg. in Zwischenzeiten von 4^m. Im Freien war ein Donner, im Zimmer ein Klirren der Fenster zu verspüren. Von allen Bewohnern in Gebäuden und im Freien wahrgenommen. (Anton Praper.)

Nr. 4. Beben am 7. Juni 8^h 40^m vorm.

Tiffen Klagenfurt Land. Nur von einzelnen Personen beobachteter Stoß mit Brausen wie ein dumpfer Schuß 3^s. Zittern der Fenster. (O. L. Josef Herrmann.)

Nr. 5. Beben am 21. Juli 5^h 20^m abends.

St. Jakob a. Straße. Ein nur vom Beobachter in dem Gebäude verspürtes schnelles Zittern eines lose eingeriegelten Haustorflügels, ähnlich der Erzitterung beim Vorbeifahren eines schweren Wagens oder Eisenbahnzuges. Dauer zirka 12^s. Nach einer Pause von 2^m ein nochmaliges 6^s anhaltendes Zittern der Tür. (O. L. Jakob Kofler.)

Nr. 6. Beben am 17. September 6^h 30^m abends.

Metnitz. Ein von allen Bewohnern, auch im Freien verspürter dumpfer Donner, 2—3^s. Die Hängelampe bewegte sich leicht. Über die Richtung konnte nichts Bestimmtes angegeben werden.

Nr. 7. Beben am 1. Oktober 12^h 2^m mittags.

Koprein, Bez. Völkermarkt. Eine vom Süden kommende stoßförmige, einige Sekunden dauernde Erschüttg. mit vorangegangenem Donner und darauffolgendem Klirren der Fenster und Zittern des Bodens unter den Füßen. Von einigen Personen im Parterre verspürt.